

Hubert von Goisern als "Linz09"-Botschafter

15. MAI 2007 | 14:47 | LINZ

Am 20. Juni startet Hubert von Goisern als Botschafter der Kulturhauptstadt Linz 2009 zu einer zweijährigen Konzert-Tour auf der Donau. Am Wochenende hat er im Hafen der Brandner Schifffahrt GmbH in Wallsee (NÖ) die Arbeit der Graffiti-Sprayer, die seiner schwimmenden Konzertbühne den letzten künstlerischen Anstrich verpasst haben, besichtigt. Die Motive: "Nackte Tatsachen" und der Donaustrom.

apa linz

Am 20. Juni startet Hubert von Goisern als Botschafter der Kulturhauptstadt Linz 2009 zu einer zweijährigen Konzert-Tour auf der Donau. Am Wochenende hat er im Hafen der Brandner Schifffahrt GmbH in Wallsee (NÖ) die Arbeit der Graffiti-Sprayer, die seiner schwimmenden Konzertbühne den letzten künstlerischen Anstrich verpasst haben, besichtigt. Die Motive: „Nackte Tatsachen“ und der Donaustrom.

Während der hüllenlose menschliche Körper die Gestaltung des Wohnschiffs, das Hubert von Goisern und seiner Band als Bleibe dient, dominiert, zeigt das Konzertschiff den Lauf der Donau. Die Tourstopps sind symbolisch mit Noten gekennzeichnet. Von Wallsee aus wird der Musiker im Juni mit einem 140 Meter langen Tross starten. Das „schwimmende Dorf“, wie Goisern es beschreibt, besteht aus einem Wohnschiff und einer Barge, die zum Bühnenschiff umgebaut wurde, sowie der „MS Wallsee“, die die beiden anderen Schiffe schiebt.

Das erste Konzert seiner Reise gibt Goisern am 22. Juni beim Donauinselfestival in Wien. Dort wird er zusammen mit Willi Resetarits auftreten. Am 26. Juni spielt der frisch gebackene „Linz 09“-Botschafter in Melk. Die völkerverbindende Tour soll quer durch Europa führen. An zahlreichen Stationen wird der Künstler anlegen und gemeinsam mit lokalen Musikern aufspielen. Im Sommer 2007 will Goisern die Donau vom Delta bis nach Deutschland bereisen. Im Jahr darauf machen sich er und sein Team auf zum zweiten Teil der Tour auf, die auf Rhein und Main westwärts bis Rotterdam führen soll.

© SN/SW